

## „Der deutsche Arbeiter ist zufrieden“ : Von Lily Spencer-Smith

Es gibt ein Gesetz, das lautet, dass “Männer und Frauen sind gleichberechtigt”. Es stellt sicher, dass Frauen am Arbeitsplatz nicht diskriminiert werden. Dies erhöht die Arbeitszufriedenheit bei Frauen, weil es eine bessere Stimmung für sie am Arbeitsplatz schafft, aber trotz dieses Gesetzes besteht noch das Gender-Pay-Gap. Das könnte die Arbeitszufriedenheit der Frauen vermindern, da sie denken können, dass sie für ihre hart Arbeit nicht genug belohnt werden, sogar wenn die Männer die gleiche Arbeit machen. Obwohl der Unterschied in den letzten Jahren abgenommen hat, ist es noch ziemlich hoch - etwa 21%. Viele Frauen versuchen, sich durchzusetzen, um diese Zahl zu verringern.

In Deutschland gibt es auch Mutterschutz, um Frauen während ihrer Schwangerschaft zu helfen, ohne dass sie sich um ihren Beruf Sorgen machen. Die Frauen erhalten Mutterschaftsgeld und sind erlaubt, sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt nicht zu arbeiten. Zusätzlich können Eltern Elternzeit haben, wenn sie nicht arbeiten, um sich um ihre Kinder zu kümmern, jedoch werden ihre Arbeitgeber bereit sein, wenn sie bereit sind, zurückzukehren. Jedoch wird es gesagt, dass mehr als jedes dritte Unternehmen Mitarbeiter mit Kindern überhaupt nicht unterstützt. Diese Unternehmen könnten es für Eltern sehr schwierig machen. Das ist offensichtlich, weil nur 27% ihr Unternehmen als familienfreundlich bewerten. Aus diesem Grund könnten einige Eltern entweder aufhören zu arbeiten oder einen anderen Job finden.

Deutsche Arbeiter arbeiten im Durchschnitt viel weniger Stunden pro Jahr als andere Länder. Zum Beispiel, waren im Jahr 2013 die durchschnittliche Arbeitsstunden pro Arbeiter pro Jahr 1388 Stunden in Deutschland im Vergleich zu 1669 Stunden in Großbritannien. Weil Deutsche weniger Stunden arbeiten, haben sie mehr Freizeit für sowohl Entspannung als auch Arbeit. Dies kann Stress reduzieren und deshalb wird die Arbeit mehr Spaß. Sie haben auch ziemlich viele Urlaubstage, im Durchschnitt etwa 31 Tage, was sehr hoch ist. Und sie haben sogar Feiertage, wenn sie nicht arbeiten. Deutsche Arbeiter genießen diese Aspekte der Arbeit in Deutschland.

Deutsche Arbeiter werden belohnt, wenn sie fleißig sind. 55% von ihnen erhalten Weihnachtsgeld. Weihnachtsgeld bietet einen Anreiz.

Viele sagen, dass das größte Problem, das mit der Arbeitszufriedenheit verknüpft ist, ist, dass Gehalt anstatt von Arbeitsbedingungen am wichtigsten ist. Wenn man genug Geld verdient, wird man glücklich sein aber wenn sie nicht genug Geld verdient, wird man unzufrieden sein. Deshalb wurde am 1. Januar im Jahr 2015 ein Mindestlohn eingeführt, die Zahl der zufriedenen Arbeiter zu erhöhen. Der Mindestlohn ist gegenwärtig 8,84€ brutto pro Stunde.

Die Gleitzeit ist eine Vereinbarung zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Die Vereinbarung ist, dass Arbeiter Kernzeit arbeiten müssen, wenn alle Mitarbeiter arbeiten. Jedoch können sie außerhalb der Kernzeit wählen, wenn sie arbeiten. Dies ist hilfreich für die Eltern, da sie früh beginnen und früh Feierabend machen können, um ihre Kinder nach der Schule zu abzuholen.

Insgesamt denke ich, dass Arbeitsbedingungen in Deutschland ziemlich gut sind. Um diese Bedingungen zu pflegen und verbessern, existierten die Gewerkschaften. Die Gewerkschaft ist eine Vereinigung, der Beschäftigte beitreten können, damit ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen vertreten werden. Arbeitnehmer können ihre Ansichten und setzen sich für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen, mehr Mitbestimmung, für Arbeitszeitverkürzungen und teilweise auch für weitergehende Gesellschaftsveränderung ein, um die Arbeitszufriedenheit im ganzen Land zu verbessern.